Möbeltransporte Deutschland - Türkei: Nicht Pannen - sondern Betrug mit System

28.02.2006, 16:58 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *Aktuelle Türkei Rundschau - ATR*



Möbeltransporte in die Türkei - Pannen sind die Regel, nicht die Ausnahme © ATR 2006

ATR-Exclusiv-Bericht:
Wie unseriöse Spediteure eine Branche in Verruf bringen

Einen heikles Thema hat die einzige überregionale deutschsprachige Wochenzeitung, die in der Türkei herausgegeben wird, in ihrer neuesten Ausgabe vom 24. Februar aufgegriffen. Es geht um Möbeltransporte zwischen Deutschland und der Türkei für Deutsche, die in der Türkei eine Wohnung oder ein Haus kaufen oder mieten, um einen Teil ihres Lebens dort zu verbringen.

Da möchte man oft auf den eigenen Hausrat und die eigenen Möbel nicht verzichten. Also sucht man nach einer preiswerten Möglichkeit, diesen Wunsch mit einem zuverlässigen und preiswerten Spediteur zu realisieren. «Schon seit mehr als einem Jahr beobachten wir die Szene, weil uns immer wieder Leserinnen und Lesern von Pannen bei diesen Transporten berichten. Doch mittlerweile sind wir der Überzeugung, dass sich in den meisten Fällen nicht um Pannen, sondern um System handelt,» erklärt dazu der Herausgeber der Aktuellen Türkei Rundschau, Jürgen P. Fuß.

Das, was der ATR-Redaktion mittlerweile an Unterlagen vorliegt, geht in einigen Fällen so weit, dass man es nicht mehr mit türkischer Unzulänglichkeit erklären kann, sondern dass sich der Verdacht aufdrängt, es handelt sich um systematischen Betrug. «Natürlich gibt es auch seriöse Spediteure, die einen Auftrag termingerecht und zuverlässig ausführen,» betont der ATR-Mitherausgeber im Gespräch mit uns. „Aber es gibt hier eine Hürde, die für viele unüberwindbar ist,“ fügt er hinzu.

Fuß: «Residenten müssen vielfach ihre Euroscheine zweimal umdrehen, ehe sie sie ausgeben. Sie alle stehen vor der

Frage, wie finde ich einen zuverlässigen und preiswerten Spediteur? Dann beginnt die Suche nach dem preiswerten Spediteur, der Möbel und Hausrat trotz günstigem Preis pünktlich und zuverlässig abliefert.

In den Berichten über diese Unternehmen werden dann immer wieder die gleichen Tricks deutlich, mit denen viele Spediteure arbeiten. Bereits letztes Jahr haben wir ein Thema aufgegriffen, das zu einem Problem für viele der Europäer wird, die einen Teil Ihrer Möbel und ihres Hausrates in ihr neues Domizil in der Türkei transportieren lassen woll(t)en.»

Doch die Wirklichkeit spricht eine andere Sprache, wie die ATR-Redaktion aus einer Vielzahl von Berichten „der Opfer“ weiß. Je länger sie recherchierten, umso mehr verstärkt sich der Eindruck, dass die zuverlässige pünktliche und preiswerte Auftragsabwicklung nicht die Regel, sondern die Ausnahme ist.

Vor wenigen Tagen ist der ATR-Redaktion eine vollständige Dokumentation über einen solchen Transport zur Verfügung gestellt worden. Noch ist der Fall nicht abgeschlossen und die Betroffenen warten immer noch auf Ihre Möbel. Nicht länger wollten sie aber warten, um mit ihrem Fall an die Öffentlichkeit zu gehen. Mittlerweile ist ihnen klar, dass ihre Erlebnisse kein Einzelfall sind, sondern fast als die Regel angesehen werden müssen.
Vor dem Hintergrund der anderen Fälle hat sich die Aktuelle Türkei Rundschau jetzt entschlossen, die komplette Dokumentation zu veröffentlichen.

Sie hofft, damit nicht nur andere Residenten vor den gleichen schlechten und kostspieligen Erfahrungen bewahren zu können. Die Zeitung geht ferner davon aus, dass durch diese Veröffentlichung ein dringend notwendiger Reinigungsprozess eingeleitet wird, durch den unseriöse Spediteuren aus dem lukrativen Geschäft herausgedrängt und ehrliche Spediteure eine gute Geschäftsgrundlage für ihre eigenen Aktivitäten finden.

Pressekontakt:
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Telefon: +90-537 46 48 628 oder +90-537 46 86 236
Telefax: 0242 517 34 27
Email: atr@gmx.com

Honorarfreier Abdruck dieser Pressemeldungen ist erwünscht unter Angabe des folgenden Quellenhinweises:
Aktuelle Türkei Rundschau – ATR –einzige deutschsprachige überregionale Wochenzeitung der Türkei (Deutsche Herausgeber).
Belegexemplar erbeten an folgende Email-Adresse: atr@gmx.com

WICHTIGE HINWEISE:
Sofern Sie an einem eigenständigen Beitrag für Ihre Zeitung interessiert sein sollten, stellen wir Ihnen diesen gerne zu günstigen Konditionen (Autorenhonorar) zur Verfügung.

Sind Sie an weiteren Artikeln über die Türkei für ihre Zeitung interessiert? Gerne erstellt Ihnen die ATR-Redaktion Beiträge und Analysen zu günstigen Konditionen. Auch zu den Themen, die in dieser Pressemitteilung angesprochen werden. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche per Email oder telefonisch mit. Wir reagieren schnell und zuverlässig.

Firmenportrait:

Portrait

? Die Aktuelle Türkei Rundschau – ATR - ist die erste und einzige überregionale deutschsprachige Wochenzeitung in der Türkei. Die ATR ist die einzige Zeitung der Türkei mit deutschen Herausgebern.
? Die ATR wendet sich an alle deutschsprachigen Europäer in der Türkei.
? Die ATR erscheint seit 27. April 2004 in Avsallar / Antalya Türkei. Das Verkaufsgebiet umfasst die Türkischen Riviera, die Ägäis sowie die türkischen Metropolen Istanbul, Ankara, Izmir und Antalya.
? Die ATR wird als einzige deutschsprachige Zeitung der Türkei den Passagieren von SunExpress auf internationalen Flügen als Reiselektüre angeboten.

News-ID: 78430 • Views: 7381 (Stand: 03.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:

https://www.openpr.de/news/78430/Moebeltransporte-Deutschland-Tuerkei-Nicht-Pannen-sondern-Betrug-mit-System.html